

Anerkannt

Auszeichnungen fürs Stadtradeln und Museum



Erster Bürgermeister Lars Leveringhaus (rechts) überreicht die Urkunde zum Stadtradeln 2021 für den 2. Platz unter den Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern sowie eine gläserne Siegestrophäe als bester Newcomer an das Organisationsteam. Foto: Kruschke

Obergünzburg – Zum ersten Mal hatte die Verbandsgemeinde beim bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teilgenommen und gleich hervorragend abgeschlossen. Nun erhielt die Kommune offiziell die Auszeichnungen. Auch in der Museumsarbeit wird trotz coronabedingter Einschränkungen mit überregionaler Anerkennung erfolgreich gearbeitet.

Die Museumsleiterin der Südsee-Sammlung und des Historischen Museums Obergünzburg, Dr. Martina Kleinert, berichtete in der jüngsten Sitzung des Marktrats über den coronabedingten Rückgang der Besucherzahlen im abgelaufenen Jahr 2021. Hatten 2019 noch mehr als 7.000 Gäste die Obergünzburger Museen besucht, waren es nach 2.400 im Jahr 2020 noch rund 2.700 im Jahr 2021. Gleichzeitig sind auch die Spenden für die Museen um rund 60 Prozent auf ganze 570 Euro zurückgegangen. Neben den eingeschränkten Öffnungszeiten konnten auch keine Sonderausstellungen angeboten werden. Freilich hatte man dennoch viel zu tun, wie Martina Kleinert engagiert berichtete. So arbeitete das Museumsteam weiter an der Inventarisierung und Digitalisierung der Objekte. Für das Internetportal des Freistaats Bayern zur Präsentation von Kunst-, Kultur- und Wissensschätzen aus Einrichtungen in Bayern – dem Bavarikon – hatte man insgesamt mehr als 3.500 Einträge zusammengestellt und mit Fotos versehen. Erste Beiträge dazu sollen bald veröffentlicht werden.

Während der Bayerischen Museumstage im September in Friedberg stand auch eine Exkursion ins Südseemuseum Obergünzburg auf dem Programm. Die Museumskollegen zeigten sich beeindruckt von der Arbeit im Markt Obergünzburg mit seinen 6.400 Einwohnern.

Museumsausblick 2022

Für den Sommer dieses Jahres, dem 200. Geburtstag des Ober-

günzburger Kunstmalers Johannes Kaspar, ist eine Sonderausstellung im Historischen Museum mit Werken von Johannes Kaspar und Martin Minde geplant. Außerdem arbeite man an einem neuen Programm „Freitags in die Südsee“, so Kleinert. Die Preisstruktur soll weiterhin familienfreundlich gehalten werden. Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird freier Eintritt gewährt werden.

Entwicklungskonzept ISEK

Spätestens seit 2004 ist die Marktgemeinde in das Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen und hat bisher zahlreiche geplante Maßnahmen zur Ortskernsanierung erfolgreich durchgeführt. Die Gemeinde möchte den Sanierungsprozess mit aktuellen Themen weiterentwickeln. Deshalb soll ein weiterführendes Konzept von einem Stadtplanungsbüro erarbeitet werden. Es bezieht sich auf das Gemeindegebiet mit Schwerpunkt Obergünzburg und dem Ortsteil Ebersbach. Neben einer Bestandsanalyse sollen Stärke, Schwächen, Chancen und Potentiale sowie Strategien, Ziele und Maßnahmen erarbeitet werden. Dafür haben die Marktgemeinderatsmitglieder nun die Verwaltung mit der Ausschreibung beauftragt und auch gleich ein Gremium für die Auswertung der eingehenden Angebote festgelegt.

Trophäen fürs Radeln

Für ihren erfolgreichen ersten Auftritt beim bundesweiten Stadtradeln 2021 erhielt die Verbandsgemeinde Obergünzburg mit 206.670 Radkilometern nun offiziell die Urkunde für den 2. Platz unter den Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern, sowie eine gläserne Siegestrophäe als bester Newcomer. Stolz überreichte Erster Bürgermeister Lars Leveringhaus die Auszeichnungen an das Organisationsteam mit den Worten: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“ wkg

Der Polizei-Ticker

Unfallflucht vom Oberen Markt

Obergünzburg – Lästiger Zwischenfall: Am Freitag, 14. Januar wurde im Zeitraum zwischen 8.45 Uhr und 10.30 Uhr ein roter Suzuki von einem bislang unbekanntem Fahrzeug angefahren und an der Heckstoßstange beschädigt. Das berichtet die Polizei. Das Fahrzeug stand auf einem Parkplatz im Oberen Markt. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle ohne seine Daten zu hinterlassen oder den Unfall bei der Polizei zu melden. Der entstandene Sachschaden wird auf 2.000 Euro geschätzt. Die Polizei Kaufbeuren bittet unter der Telefonnummer 08341/933-0 um sachdienliche Hinweise.

Fenstertür eingeschlagen

Marktoberdorf – Ebenfalls nicht hinzunehmen, ist eine Sachbeschädigung, die sich am

vergangenen Freitag in Marktoberdorf ereignete. Gegen 19.30 Uhr warf ein Jugendlicher im Carl-Orff-Ring mit einem gefrorenen Schneeball die Scheibe einer Terrassentür ein. Der Hauseigentümer sah nur noch eine Gruppe Jugendlicher davonrennen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf rund 50 Euro. Hinweise bitte unter 085342/96040 an die Polizeiinspektion Marktoberdorf.

Buchsbaum aus Café gestohlen

Marktoberdorf – Wie die Polizei aus Marktoberdorf ebenfalls mitteilt, wurde Anfang vergangener Woche ein Buchsbaum aus einem Blumentopf heraus gestohlen, der zur Zierde am Eingang eines Cafés in der Georg-Fischer-Straße aufgestellt war. Der Baum hatte einen Wert von rund 40 Euro. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Marktoberdorf unter der Telefonnummer 08342/96040. kb

Unglaublich schnell verpackt

Die Firma Modellbau Härtle setzt auf ein KI-gesteuertes Kleinteilelager und viel Nachhaltigkeit

Marktoberdorf – Fast jeder in der Gegend kennt das traditionsreiche Spielwarengeschäft „Härtle Spiel und Freizeit“ in der Marktoberdorfer Innenstadt. Vielen ist es noch aus der Kindheit bekannt. Weit aus weniger Menschen wissen, dass die Firma heute in der Sparte Modellbau zu den größten Fachversendern in Europa gehört. Und weil der Versandhandel seit Jahren immer größere Marktanteile für sich einnimmt, hat die Firma in einer Halle bei Altdorf vor kurzem das derzeit schnellste, effektivste und auch ökologischste Lager- und Verpackungssystem an den Start gebracht. Die Anlage heißt Storjet und wurde von der Innovative Computer GmbH aus Diez an der Lahn entwickelt.

Die sechs Meter hohe Konstruktion aus Holz und Stahl hat eine Grundfläche von 700 Quadratmetern, doch mit ihren zwölf Ebenen bietet sie 3.000 Quadratmeter Platz für insgesamt 50.000 Lagerfächer. Hier



Extrem sparsam und präzise: Härtle-Geschäftsinhaber Matthias Franz vor seiner Verpackungsmaschine „Packsize“ im neuen Hochleistungslager in Altdorf. Foto: Gattinger

überwinden sie mit Hilfe von sechs Highspeed-Liften an den Seiten der Regalkonstruktion. Was dem Besucher der Lager-

was wo hin muss und was zusammen gehört. Das alles geht so schnell, dass die Roboter so einen Port bis zu 8.000 mal am Tag anfahren können. Leidige Lieferverzögerungen können so ausgeschlossen werden – sogar im Vorweihnachtsgeschäft.

Warum man bei Modellbau Härtle trotz Versand mit gutem Gewissen bestellen kann, erklärt Geschäftsinhaber Matthias Franz am Beispiel der computergesteuerten Verpackungsmaschine. Ihre Technologie trägt den Namen „Packsize“. Durch die genaue Berechnung von Gewicht und Volumen der Ware sowie durch einen exakten Zuschnitt entsteht

ohne Kleben oder Klammern für jede Bestellung ein passgenauer Versandkarton, der beim Transport keinen unnötigen Platz belegt. „Bei uns kommt kein neues Plastik mehr zum Einsatz.“

Matthias Franz, Geschäftsinhaber Modellbau Härtle

anspricht. Allein durch diese Technik wird laut Geschäftsinhaber Franz zwischen 30 und 50 Prozent an Transportvolumen eingespart. Das bedeutet weniger Lastkraftwagen zum Ausliefern und entsprechend weniger CO2. In einer Präsen-

tation des Unternehmens ist aufgeführt, dass Anwender der Packsize-Technologie je 100.000 Quadratmeter Wellpappe, ganze 25 Tonnen CO2 einsparen können.

Und auch das Lagersystem folgt dem Prinzip der Nachhaltigkeit. „Bei uns kommt kein neues Plastik mehr zum Einsatz“, berichtet Franz stolz. „Abgesehen von einigen alten Boxen aus früheren Zeiten verwenden wir nur noch drei Materialien: Holz, Metall und Karton.“ Das für die Anlage verbaute Holz, so Franz weiter, werde die Innovative Computer GmbH in Form von neu gepflanzten Bäumen der Natur zurückgeben. „Wenn es soweit ist, werde ich mir das natürlich auch anschauen gehen“, sagt Franz. „Einen großen Teil unseres Strombedarfs beziehen wir übrigens über die Photovoltaik auf dem Dach unserer Halle.“

Das neue Lagersystem ist bereits seit August in Betrieb. Nächstes Jahr wird im Foyer der Halle auch noch ein Info-Point für den direkten Kontakt mit Privat- und Geschäftskunden eingerichtet, an dem man sich seine Bestellung, sobald diese versandfertig ist, auch selber abholen kann. fg



Die Warenträger der Roboter bestehen aus einem Setzkasten aus Karton und einer Holzplatte darunter. Foto: Gattinger

bewegen sich KI-gesteuert mehr als 100 Roboter und transportieren Warenträger, die sie wie kleine, ferngesteuerte Gabelstapler an verschiedene Stationen

„Wir verwenden nur noch drei Materialien: Holz, Metall und Karton.“

Matthias Franz, Geschäftsinhaber Modellbau Härtle

bringen, wo sie dann von den Mitarbeitern für den Versand bestückt werden.

Diese Roboter sind kaum größer als ein Tintenstrahldrucker für den heimischen PC. Sie bewegen sich auf Rollen und können sich am Ort um die eigene Achse drehen. Die zwölf Ebenen

halle als erstes auffällt, ist, wie leise hier alles vonstatten geht. Da knallt und rattert nichts, kein Rumpeln, kein Gerenne. Was man hören kann, ist eher ein emsiges Schnurren, das von Klicklauten durchsetzt ist, manchmal miaut einer der Highspeed-Lifte auf, wenn ein Roboter die Ebene wechselt. Die Stationen, die von den Robotern mit ihren Warenträgern angesteuert werden, nennt man Ports. Hier führen die Mitarbeiter die von den Kunden im Internet bestellten Warenkörbe zusammen. Dabei müssen sie keine langen Artikelnummern lesen, zuordnen oder gar abtippen. Durch naturgetreue Abbildungen am Computerbildschirm und farbige Lichtsignale wird sofort klar,



Das automatische Kleinteilelager-System Storjet bietet maximale Lagerkapazität auf vergleichsweise kleinem Raum. Foto: Gattinger

60 Testhörer gesucht, um kleinste Hörgeräte zu testen.

Kleinste ViO Hörgeräte für echten Hörgewinn

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

Für jeden das beste Hörgerät

Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn.

Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom Smartphone direkt in die Hörge-

räte gestreamt werden und das Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen.

Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Hören Sie sich glücklich – Jetzt 14 Tage kostenlos ViO testen!

Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie kleinste Hörgeräte, Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 60 begehrten Testplätze.

OHRWERK
HÖRGERÄTE

So einfach geht's:

1. Termin bei OHRWERK Hörgeräte vereinbaren
2. Kostenlose Ermittlung der Hörfähigkeit und Auswahl des für Sie besten ViO Hörgerätes
3. 14 Tage kostenlos und unverbindlich einen echten Hörgewinn in Ihrer gewohnten Umgebung erleben

Ihre Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie nicht zum Kauf. Worauf also warten? Werden Sie zum Hörgewinner.

Wir freuen uns auf Sie!

ViOKollektion
Hörgewinn fürs Leben

So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OHRWERK Hörgeräte. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

- 60 Teilnehmer gesucht
- Anmeldung bis: **31.01.2022**

OHRWERK Hörgeräte GmbH

Hindenburgstraße 1, 86807 Buchloe
Telefon: **08241 - 87 70**
Salzstraße 19, 87616 Marktoberdorf
Telefon: **08342 - 953 55**
Oberer Markt 1b, 87634 Obergünzburg
Telefon: **08372 - 980 27 75**
St.-Anna-Straße 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: **08247 - 395 445**
Kornstraße 14 – 16, 87719 Mindelheim
Telefon: **08261 - 708 63 80**
Luitpoldstraße 21, 87629 Füssen
Telefon: **08362 - 939 12 10**
Bahnhofstraße 9, 87435 Kempten
Telefon: **0831 - 590 380 50**
Iglinger Straße 5b, 86899 Landsberg
Telefon: **08191 - 122 45**
Breslauer Straße 3b, 86899 Landsberg
Telefon: **08191 - 915 85 10**
Jugendheimweg 3a, 86956 Schongau
Telefon: **08861 - 900 090**
Ledererstraße 6, 82362 Weilheim
Telefon: **0881 - 927 592 20**
Hauptstraße 116, 82380 Peißenberg
Telefon: **08803 - 900 92 50**

Für Ihre und unsere Gesundheit: Wir haben strenge Hygienemaßnahmen für einen sicheren Aufenthalt bei uns.